

Protokoll



89. Generalversammlung

**Dienstag, 29. März 2022, 19.00 – Uhr
im evangelischen Kirchgemeindehaus, Sargans**

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur 89. Hauptversammlung und erklärt den Ablauf des Abends. Sie macht ebenfalls auf die diversen Listen aufmerksam welche umhergereicht werden.

Ebenfalls werden die geladenen Gäste begrüsst:

- - kath. Frauengemeinschaft Sargans: Präsidentin Rahel Kolb, Vize Simone Scherrer
- - Evang. Frauenverein Bad Ragaz: Edith Hess, Lisbeth Kressig
- - Die ReferentIn Desirée Briotti

Einige Entschuldigungen sind eingegangen:

Heidi Grünenfelder, Fabienne Rohrer, Susanna Gienal, Kathrin Hilty, Bea Jäger, Marianne Lippuner, Gabriela Frehner, Kathrin Brouwer, Lydia Herrmann, Pfarrer Michael Pfenninger, Michal Maurer, Dagmar Jonas, Sandra Rettenmund, Marina Walser

Mit der Powerpoint Präsentation des Jahresrückblicks wird die HV eröffnet.

Ein kleiner Imbiss wird serviert – jeder kann sich bedienen und die Präsidentin wünscht guten Appetit.

Danach eröffnet die Präsidentin im Corona Outfit und begrüsst zum offiziellen Teil - humorvoll erklärt sie, dass sie genug hat von Corona. – und dass sie während dem Putzen die besten Ideen hat. Nachdem sie Corona Outfit und Putzmop weggelegt hat, verwandelt sie sich in eine Flight Attendant um die HV weiterzuführen. Dies, um uns zu demonstrieren, dass man sich immer wieder weiterbilden muss denn sie ist ja keine Flight Attendant mehr, da sie sich coronabedingt frühzeitig pensionieren lassen durfte. So leitet Sie über zum Problem – Wie altern wir und wie können wir glücklich altern.

In der Einleitung zur 89. HV macht die Präsidentin UF darauf aufmerksam, dass uns das Problem des glücklichen Alterns heute beschäftigen muss, weil es uns alle einmal betreffen wird. Wir müssen uns die Frage stellen, wie wir unseren Mitgliedern, die keine Aktivitäten mehr besuchen können, im Frauenverein immer noch eine Heimat bieten. Deshalb sucht der Vorstand Mitglieder, die sich die Zeit nehmen, unseren ältesten Mitgliedern einen Geburtstagsgruss des Vereins zu überbringen. Wer sich dazu bereit erklärt, kann sich auf der Liste eintragen, die her-umgereicht wird.

Zu Beginn des offiziellen Teiles wird Rosmarie Künzli mittels Akklamation zur Tagesaktuarin gewählt, da Marina Walser aufgrund ihrer Corona-Erkrankung nicht anwesend sein kann.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht erfolgt ist. Anträge sind keine eingegangen.

Folgende Traktanden stehen auf dem Programm und werden einstimmig genehmigt:

1. *Wahl der Stimmenzählerinnen*
2. *Protokoll der letzten Generalversammlung*
3. *Jahresbericht der Präsidentin*
4. *Jahresrechnung und Revisorenbericht*
5. *Wahlen und Ehrungen*
6. *Diverses*
7. *Allgemeine Umfrage*

Gemäss Präsenzliste sind 38 Personen anwesend, davon sind 33 Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt somit: 17.

1. Wahl der Stimmenzählerin

Claudia Ricklin wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 88. Generalversammlung wurde auf der Kirchgemeinde-Webseite publiziert. Die Präsidentin bedankt sich bei Marina Walser für die Arbeit.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Bericht ist zweigeteilt. Zuerst erzählt UF einige Details zu vergangenen Anlässen, danach gibt es eine Fotopräsentation mit Musik:

"Von 0 auf 100. Corona-bedingt mussten wir zu Beginn des Jahres ziemlich viel absagen. Der Weltgebetstag wurde in der kath. Kirche Sargans durchgeführt, aber das gemütliche Zusammensein danach fand nicht statt. Unsere kath. Kolleginnen konnten den Besuch beim Tierarzt im März durchführen, da Veranstaltungen mit Kindern stattfinden durften. Ende April begann das Jahresprogramm mit dem Line Dance Kurs, organisiert durch die kath. Frauengemeinschaft mit genügend Abstand zwischen den Teilnehmerinnen.

Bei uns begannen die Kurse im Mai. Betongiessen mit Kind anstelle Kindern. Der Kleidertausch war sehr aufwendig mit unserem Schutzkonzept, beim Kreativnachmittag hatten wir Kinderbesuch und bei der HV mussten wir auf Essen und Trinken verzichten. Es freute uns, dass dennoch viele Mitglieder teilnahmen und uns auch ihre Idee über neue Statuten kundtaten.

Worauf ich im letzten Jahr gerne zurückblicke, sind unsere Kreativnachmittage.

Der 1. fand sozusagen im privaten Rahmen schon im März statt, als nur 4 Personen sich treffen durften. Unsere treuen Strickerinnen Rös, Kathrin und Erika trafen sich mit mir allein im Kirchgemeindehaus. Im Mai begleiteten uns auch noch Kinder mit ihrem Spiel und Gelächter.

Im August besuchten uns einige "Golden Girls" während dem Kreativnachmittag, was uns sehr freute. Im September bastelten Pfarrerin Michal Maurer unter der kreativen Leitung von Corinne mit Mamis von getauften Babys das Taufschiff, das ihr im Gang ansehen könnt.

Im Oktober waren Schulferien, in denen uns einige Kinder während des Kreativnachmittags unterstützten, so dass wir einen wirklich schönen Generationennachmittag von 4 Jahre jung bis zu Heidi Fey mit fast 92 Jahren erlebten. Bis im Dezember fanden so 8 Kreativnachmittage jeweils am 2. Dienstag im Monat statt. Das meiste, was wir herstellen, geht in den Verkauf für den Bazar im November. Es muss jedoch nicht sein, dass wir immer produktiv sind. Danke an Corinne für die Organisation, Christine und Heidi, die regelmässig teilnahmen und danke an unsere Strickfrauen, die alle schönen Stricksachen am Bazar verantworten. Leider müssen wir im Jahr 2022 die Kreativnachmittage kürzen, da es Corinne und mir zu viel wurde nebst allem anderen, was wir sonst noch für den Verein machen. Ich denke, dass ihr alle Verständnis dafür habt. Im Herbst machten wir an einer Aktion von Benevol mit, das ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit. Beim Kleidertausch verteilten wir Flyer und Glückskekse, um auf die Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen. Zum Dessert liegen einige der Glückskekse mit jeweils einem intelligenten Spruch auf. Die dürft ihr gerne mit nach Hause nehmen oder hier essen. CHF 350.- konnten wir der Osteuropahilfe übergeben, was ein neuer Rekord ist. Im Frühjahr wurden CHF 200.-- gespendet, **total CHF 500.-**.

Im Herbst organisierte ich den Kleidertausch, da es Gabriela Frehner immer noch nicht gut geht. Es ist einfach fantastisch, wie viele der Frauen, die jahrelang schon beim Kleidertausch helfen auch mir die Stangen hielten und glücklicherweise auch noch einige neu dazu kamen. Herzlichen Dank euch allen. Ich finde es großartig, dass wir diesen karitativen Anlass nun schon 10 Jahre durchführen!

Auch ein schönes Bildchen vom Bazar, mit Helferin Erika Flammer wird gezeigt. Der Bazar, der im vergangenen Jahr beim Eingang stattfand lief trotz 3G recht gut, so dass die Estacion Esperanza in Lima mit CHF 2'400.—unterstützt werden konnte. Dies war das Abschiedsgeschenk zur Pensionierung für Pfarrer Rolf Kühni nebst einem selbstgestrickten Schal."

Ein spezieller Dank für die Unterstützung von Mitarbeit und Hilfe aller beim Kleidertausch, Bazar mit Basteln und Kerzenziehen wird ausgesprochen.

Im letzten Jahr traf sich der Vorstand zu drei Vorstandssitzungen und die Präsidentin einmal mit Judith Vögeli, der Präsidentin der kath. Frauengemeinschaft um das Jahresprogramm der beiden Vereine zu koordinieren.

Ende 2021 hatte der Verein 186 Mitglieder. Diese Zahl beinhaltet sowohl 3 Eintritte wie auch 5 Austritte und einen Todesfall.

Im Jahr 2021 mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied und ehemaligem Vorstandsmitglied Margrith Frey-Locher verabschieden.

Alle Anwesenden werden gebeten einen Moment aufzustehen, um den Verstorbenen zu gedenken.

Eine 2. Powerpoint Präsentation rundet den Jahresbericht der Präsidentin ab.

Der Jahresbericht von Ursi Flüeler wird mit kräftigem Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Andrea Beck erläutert die Jahresrechnung und erwähnt, dass aus der Jahresrechnung 2021 hervorgeht, dass das Vereinsvermögen bei einer Zunahme von CHF 382.90 neu CHF 37'769.97 beträgt.

Der Revisorenbericht wird von Esther Ruoss vorgelesen. Sie präsentiert folgende Anträge:

- die Jahresrechnungen 2021 sei zu genehmigen und Andrea Beck zu entlasten
- dem Vorstand sei für den Einsatz und die Arbeit zu danken

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand unter grossem Applaus Entlastung erteilt

5. Wahlen und Ehrungen

Ehrungen

Marlies Gasser wird zum 90. Geburtstag gratuliert und ein kleines Präsent überreicht.

Auch Lydia Herrmann, welche Ihren 85. Geburtstag feiern durfte, wird erwähnt. Leider kann Sie auf Grund eines Unfalls nicht an der HV teilnehmen, lässt aber die Versammlung herzlich grüssen.

Esther Meier war im Vorstand von 2005 - 2009 und wurde 2012 als Revisorin gewählt. Nach 10 jährigem Einsatz macht sie nun Platz für eine neue Revisorin und wird mit einem Geschenk verdankt.

Wahlen

Der Vorstand schlägt als neue Revisorin Heidi Geisser vor.
Sie wird mit grossem Applaus gewählt.

Monique Stambach wird vorgestellt und zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen.
Sie wird einstimmig gewählt.

Der Vorstand heisst das neue Mitglied herzlich willkommen.

Alle 4 Jahre wird Vorstand und GPK gewählt. Dieses Jahr ist ein Wahljahr.

Alle Mitglieder des Vorstandes, Marina Walser, Andrea Beck-Flassak und Corinne Stoffel sowie die Revisorin Esther Ruoss stellen sich erneut zur Wahl.
Sie werden alle mit grossem Applaus wieder gewählt.

Auch die Präsidentin muss sich der Wiederwahl stellen – und wird einstimmig gewählt.

6. Diverses

Jahresprogramm:

1. Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Kleidertausch den Fokus auf die Ukraine-Krise gelegt hat. Sie bittet die Mitglieder, Werbung zu machen, denn die Kleider werden dieses Jahr gebraucht. Sie können mitgenommen werden und führen hoffentlich zu einer Geldspende, die an die Osteuropahilfe geht. Die nicht-gebrauchten Kleider gehen via Osteuropa-Hilfe nach Polen und Rumänien, wo viele Flüchtlinge aus der Ukraine leben. Andrea erwähnt, dass nur schon der Transport über CHF 10000.00 kostet.

Zu diesem Thema lässt **Rolf Kühni** anfragen, ob es **Freiwillige** gäbe, die einen **Mittagstisch** für ukrainische Flüchtlinge unterstützen würden. Idee einmal pro Woche, so schnell wie möglich. Aufruf, dass Interessierte sich melden, um Hilfe anzubieten. Es kursiert eine Liste wo sich Helfende eintragen können.

2. Jassturnier: Es liegt eine Liste auf, in die man sich eintragen kann.

3. Vereinsreise am Mittwoch 15.06.2021 Andrea erklärt, dass die Vereinsreise nach St. Gallen führt. Mit Zug – Führung in der Stiftsbibliothek, Mittagessen, Spaziergang, Zvieri und retour nach Sargans.

Ca. CHF 28,00 pro Person für Führung und Eintritt in die Stiftsbibliothek.

7. Allgemeine Umfrage

Yvonne erfragt einen Flyer für Kleidertausch – Dieser soll so schnell wie möglich an die Mitglieder verschickt werden.

Marianne Schnyder ergreift das Wort und bedankt sich beim Verein für die gute Zusammenarbeit und die Nähe des Vereins zur Kirchenvorsteherschaft und dem Pfarrer.

Zum Abschluss wird noch einmal eine Präsentation gezeigt, auf der Köpfe mit und ohne Masken drauf sind.

Nach der HV gibt es eine kleine Pause, bevor uns Desirée Briotti erzählt, wie Corona dazu führte, dass sie und der durch Corona verhinderte Stefan Kappler in Port Barton auf den Philippinen eine Gärtnerei aufbauten.

Die Präsidentin dankt allen für ihr Erscheinen und wünscht später eine gute Heimreise.

Sargans im Mai 2021

Die Protokollführerin

Rosmarie Künzli-Walser